Haier

HRF-800DGS8

GB	Refrigerator-freezer User Guide
F	Réfrigérateur-Congélateur Mode d'emploi
D	Kühl-Gefrierkombination Bedienungsanleitung
I	Frigo-congelatore Guida per l'utente
E	Frigorificos-Congeladores Manual del usuario
NL	Koelkast Gebruikershandleiding
GR	ΨΥΓΕΙΟ ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ
PL	Lodówka Podręcznik użytkownika
CZ	Chladnička Uživatelská příručka
HU	Hűtőszekrény Felhasználói útmutató
RO	Congelator Manual de utilizare

Inhalt

1. Sicherheitshinweise 3

Installation 3
Elektrische Sicherheit 3
Vor der Inbetriebnahme 3
Täglicher Gebrauch 3
Reinigung und Wartung 4
Informationen zum Kühlmittel 4
Umweltschutz 5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
Normen und Richtlinien 5
Zubehör 5

2. Über Ihr Kühlgerät 6

Vor dem ersten Gebrauch 7
Kühlabteil 7
Funktion und Einstellverfahren des My Zone-Fachs 8
Gefrierabteil 9
Verwendung des Eisbereiters 10
Bedienfeld 12
Sperren/Entsperren 12
Energiesparsteuerung 12
Schnellkühl-Modus (S-Cool) 13
Schnellfrier-Modus (S-Freeze) 13
Fuzzy-Modus 13
Holiday-Modus 13
Temperatureinstellung 14
Alarm für offene Tür 13
Stromausfall-Speicherfunktion 14
Ein- und Ausschalten des Gerätes 14

3. Tipps für das Einlagern von Lebensmitteln 14

Einlagern in das Kühlabteil 14
Einlagern in das Gefrierabteil 15

4. Energiespartipps 15

5. Aufstellen 16

Gesamtraumbedarf 16
Positionierung Ihres Gerätes 16
Entfernen und Einsetzen der Türen 17
Nivellierung des Gerätes und Einstellung der Türen 18
Nivellierung der Türen durch Gerätefüße 18
Feinjustierung der Türen 18
Elektrischer Anschluss 18

6. Reinigung und Wartung 19

Abtauen 19
Reinigung 19
Leuchten 19
Bei längerer Nichtbenutzung 20
Stromunterbrechung 20

7. Störungsbeseitigung 21

8. Technische Daten 24

9. Kundendienst 25

D

1. ⚠ Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für ein Haier Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sehr sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen, damit ein sicherer und zuverlässiger Betrieb gewährleistet ist.
Bewahren Sie diese Anleitung gut auf, damit Sie bei Bedarf immer wieder darauf zurückgreifen können.
Wenn Sie das Gerät verkaufen, abgeben oder bei einem Umzug zurücklassen, legen Sie bitte die Gebrauchsanleitung mit dazu, damit der neue Besitzer sich mit den Anweisungen zur Benutzung und zum sicheren Betrieb vertraut machen kann.

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät wurde nur für die Anwendung in einem Hausgebrauch konzipiert. Bei anderweitigen Verwendung erlischt der Garantie- und Haftungsanspruch.

Installation

- Kunststoffverpackungen, Kunststoffbeutel usw. außer der Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern halten. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Lassen Sie das Gerät von einer qualifizierten Fachkraft installieren.
- Das Gerät ist schwer. Immer mit mindestens zwei Personen handhaben.
- Das Gerät niemals horizontal auf den Boden legen.
- Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen. Besonders auf den einwandfreien Zustand der Netzanschlussleitung achten!
- Vor der Installation sollten Sie das Gerät mindestens sechs Stunden stehen lassen. Dadurch kann sich das Kühlsystem nach dem Transport erholen.
- Das Gerät ist für einen Betrieb bei Umgebungstemperaturen zwischen 10 und 43°C ausgelegt. Das Gerät arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn es für eine längere Zeit einer Temperatur oberhalb oder unterhalb des angegebenen Bereichs ausgesetzt ist.
- Das Gerät an einem gut gelüfteten Ort aufstellen. Mindestens 10 cm nach oben um das Gerät freihalten
- Das Gerät nicht im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. Heizkörper, Herd und andere Wärme abgebende Geräte) aufstellen.
- WARNUNG! Lüftungsöffnungen am Gerät freihalten.
- Das Gerät auf einem ebenen, stabilen Untergrund aufstellen. Die Umgebung muss für die Gerätegröße geeignet sein.

Elektrische Sicherheit

- Die Daten bzgl. der Stromversorgung müssen denen auf dem Typenschild entsprechen, welches im Kühlbereich zu finden ist.
- Das Gerät wird mit Netzspannung (220 - 240 VAC/50 Hz) betrieben. Außergewöhnliche Netzspannungsschwankungen können dazu führen, dass das Gerät nicht einschaltet, die Temperaturregelung oder der Kompressor beschädigt werden oder ein unnormales Betriebsgeräusch auftritt. In diesem Fall ist ein automatischer Spannungsregler einzubauen
- WARNUNG! Für das Gerät ist eine eigene Steckdose mit Schutzkontakt vorzusehen. Das Gerät muss geerdet sein.
- Die Steckdose muss auch nach der Installation frei zugänglich sein.
- Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel dürfen für den elektrischen Anschluss nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung.
- Der Anschluss an die Netzsteckdose muss entsprechend den örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Darauf achten, dass das Gerät nicht auf der Netzanschlussleitung steht. Nicht auf das Netzkabel treten.
- Beim Verschieben des Kühlgerätes darauf achten, das Stromkabel nicht zu beschädigen.
- Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss vom Hersteller, seinem Kundendienst oder entsprechend qualifizierten Fachkräften ausgetauscht werden, um jedwede Gefahr auszuschließen.
- Beim Ziehen der Netzanschlussleitung am Stecker und nicht am Kabel anfassen.

Vor der Inbetriebnahme

- Vor dem Anschluss an die Netzsteckdose den Innenraum des Gerätes mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen und gut trocknen.

Täglicher Gebrauch

- Den Kältekreislauf NICHT beschädigen. Falls er beschädigt wird, darf das Gerät nicht verwendet werden.
- WARNUNG! Im Gerät keine elektrischen Geräte benutzen, sofern diese nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- WARNUNG! Nur Trinkwasser für dieses Gerät verwenden.
- Die Innenflächen des Gefrierabteils im Betrieb nicht berühren, insbesondere nicht mit nassen Händen. Es besteht die Gefahr festzufrieren.
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren (Handschuhe tragen)! Ebenso Eis am Stiel nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierabteil verzehren. Es besteht die Gefahr festzufrieren bzw. die Entstehung von Frostblasen. ERSTE HILFE: Sofort unter fließendes,

kaltes Wasser halten! Nicht wegreißen!

- Im Gefrierbereich dürfen außer hochprozentigen Spirituosen keine Flüssigkeiten, insbesondere kohlensäurehaltige Getränke, in Flaschen oder Dosen eingelagert werden, da diese platzen könnten.
- Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperaturen im Kühlabteil. Bei hoher Einstellung können Minustemperaturen auftreten! Achtung: Flaschen können platzen.
- Nahrungsmittel, die vor dem Verzehr aufgetaut oder gekocht werden müssen, wie Brot oder Fleisch, dürfen in gefrorenem Zustand nicht gegessen werden.
- Essen Sie keine Nahrungsmittel, die seltsam riechen oder schmecken. Werfen Sie diese im Zweifelsfall weg.
- Im Gerät keine brennbaren, explosiven oder korrosiven Stoffe lagern.
- In der Nähe des Gerätes kein Benzin oder andere brennbaren Materialien lagern, um Feuer zu vermeiden.
- Im Gerät keine Medikamente, die eine präzise Lagertemperatur benötigen, keine Bakterien oder Chemikalien lagern.
- Keine flüchtigen Materialien wie Insektizide auf die Geräteoberfläche sprühen.
- Keine instabilen Gegenstände (schwere Gegenstände, wassergefüllte Behälter) auf das Gerät stellen, um Verletzungen durch herabfallende Gegenstände oder einen elektrischen Schlag bei Wasserkontakt zu verhindern.
- Wenn in der Nähe des Gerätes Gas austritt, den Gashahn schließen und Türen und Fenster öffnen. Das Netzkabel des Gerätes oder eines anderen Gerätes weder ziehen noch einstecken.
- Nicht an den Türablagen ziehen. Die Tür könnte verzogen, die Türablage abgerissen oder das Gerät ins Wanken gebracht werden.

Reinigung und Wartung

- Das Gerät vor der Ausrührung von Routine-Wartungsarbeiten oder kleineren Reparaturen vom Stromnetz trennen. Dazu gehören auch Reinigungsarbeiten.
- Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sollte keine Abhilfe durch die im Abschnitt „ Störungsbeseitigung“ aufgeführten Maßnahmen erreicht werden, ist der Kundendienst zu verständigen.
- Beim Verschieben des Gerätes darauf achten, die Leitungen, Rohre oder die Kondensatoreinheit nicht zu beschädigen.
- Reif- und Eisansätze nicht mit scharfkantigen Gegenständen abkratzen. Zum Abtauen keine Sprays, keine elektrischen Heizgeräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Dampfreiniger oder andere Wärmequellen verwenden! Kunststoffteile könnten sich verformen.
- Die kalten Glasablagen sind mit kaltem Wasser zu reinigen. Plötzliche Temperaturänderungen könnten zu Glasbruch führen.
- Das Gehäuse nicht mit hartborstigen Bürsten, Drahtbürsten, Scheuerpulver, Benzin, Amylacetat, Aceton und ähnlichen organischen Lösungen, Säure oder alkalischen Lösungen reinigen. Mit speziellem Kühlschrankreiniger reinigen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Es ist darauf zu achten, dass bei der Reinigung kein Wasser in die elektrischen Bauteile gelangt.
- Um die elektrische Isolierung des Gerätes sicherzustellen, das Gerät beim Reinigen nicht besprühen oder abspülen
- Wenn das Gerät vom Stromnetz genommen wurde vor dem Neustart mindestens 5 Minuten warten, um den Kompressor nicht zu beschädigen.
- Bei Erwärmung im Gefrierabteil muss der Zustand des Gefriergutes überprüft werden.

Informationen zum Kühlmittel

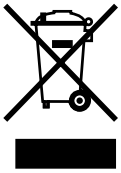
WICHTIG: Dieses Gerät ist mit dem brennbaren Kühlmittel ISOBUTHAN (R600a) befüllt. Darauf achten, dass die Kühlmittelrohre bei Transport oder Installation nicht beschädigt werden. Austretendes Kühlmittel kann Augenschäden verursachen oder sich entzünden. Im Schadensfall von offenen Feuerquellen fernhalten, Raum gründlich lüften, Netzanschlussleitung dieses Gerätes oder jedes anderen nicht ziehen oder an das Stromnetz anschließen und Kundendienst informieren.
Sollten Spritzer des Kältemittels ins Auge gelangt sein, spülen Sie das Auge unter fließendem Wasser aus und kontaktieren Sie sofort den Augenarzt.

Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Ihr neues Kühlgerät wurde in einer dazu geeigneten Verpackung transportiert. Alle verwendeten Materialien können umweltfreundlich entsorgt und wieder verwertet werden. Tragen Sie zum Schutz der Umwelt bei und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Entsorgung Ihres alten Kühlgerätes



Das Symbol auf dem Produkt oder dessen Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als Hausmüll entsorgt werden darf. Es sollte in Ihrer örtlichen Abfallsammelstelle/ Recyclingzentrale entsorgt werden.

Auch Altgeräte haben noch einen Restwert. Eine umweltfreundliche Abfallentsorgungsmethode gewährleistet die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe, die rückgewonnen und erneut verwendet werden können.

Am Ende der Gebrauchsdauer sollten Sie das Gerät von der Netzsteckdose ausstecken, das Netzkabel abschneiden, die Ablagen und Behälter entnehmen und die Tür/en und Dichtungen demontieren, damit spielende Kinder sich oder andere nicht einsperren und somit in Lebensgefahr komme und alles entsorgen.

Beim Transport des Gerätes darauf achten, den Kältekreislauf nicht zu beschädigen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln und zum Herstellen von Eiswüfeln geeignet. Dieses Gerät wurde ausschließlich für den Gebrauch in trockenen Innenräumen im Haushalt konzipiert.
Bei gewerblicher Nutzung entfällt die Haier Garantie. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Zwecke als die, für die es ausgelegt ist.
Veränderungen oder Modifikationen an dem Gerät sind nicht zulässig. Solche Eingriffe führen zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen.
Haier haftet nicht für Schäden infolge fehlerhaften oder unsachgemäßen Gebrauchs oder Bedienung.

Normen und Richtlinien CE

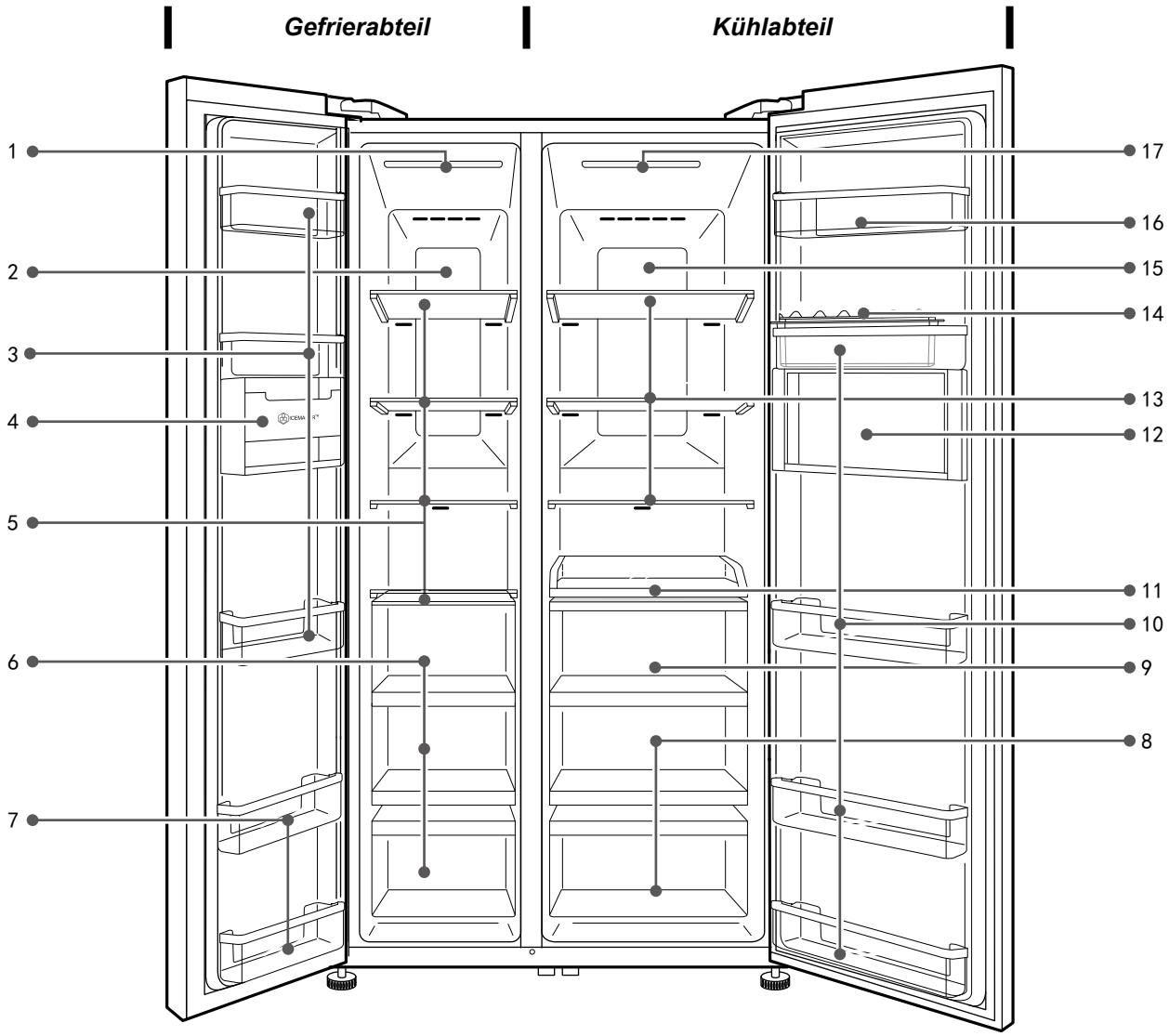
Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen aller anwendbaren EG-Richtlinien mit den zugehörigen harmonisierten Normen, die eine CE-Kennzeichnung vorsehen. Die hermetische Dichtheit des Produktes ist geprüft worden.

Zubehör

Bitte überprüfen Sie, ob Zubehör und Unterlagen entsprechend der Liste vollständig sind:
1x Gebrauchsanleitung
1x Energie-Label
1x Garantiekarte
1x Eisschaufel
1x Ringschlüssel

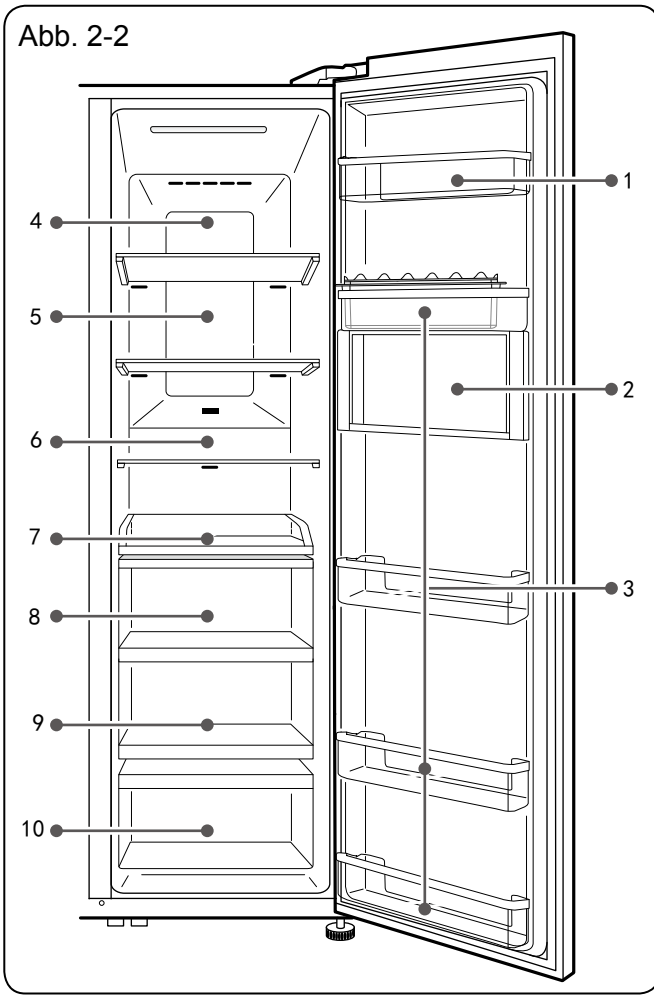
2. Über Ihr Kühlgerät

Abb. 2-1



1. **Obere LED-Leuchte des Gefrierabteils**
2. **Zierleuchte an der Hinterwand des Gefrierabteils**
3. **Flaschenhalter des Gefrierabteils**
4. **Manueller Eisbereiter**
5. **Ablagen des Gefrierabteils**
6. **Gefrierabteilschublade**
7. **Flaschenhalter im 2 Sterne Bereich des Gefrierabteils**
8. **Kühlabteilschublade**
9. **My Zone-Schubfach**
10. **Flaschenhalter des Kühlabteils**
11. **Herausziehbare Ablagen**
12. **Separates Fach**
13. **Ablagen des Kühlabteils**
14. **Eierablage**
15. **Zierleuchte an der Hinterwand des Kühlabteils**
16. **Obere Türablage des Kühlabteils**
17. **Obere LED-Leuchte des Kühlabteils**

Abb. 2-2



Vor dem ersten Gebrauch

- Vor dem Einlegen von Nahrungsmitteln sollte das Gerät innen und außen mit warmen Wasser und einem milden Geschirrspülmittel gereinigt werden. Der Eisbereiter sollte ebenfalls gereinigt werden.
- Nach dem Ausrichten und Reinigen des Gerätes mindestens 6 Stunden warten, bevor es an das Netz angeschlossen wird. Darauf achten, dass die Steckdose den Vorschriften entspricht, und das Gerät an eine Steckdose mit Schutzkontakt anschließen.
- Stellen Sie die Temperaturen für die zwei Lagerbereiche ein oder verwenden Sie den Fuzzy Modus.
- Nahrungsmittel können eingelagert werden, nachdem das Gerät für eine Weile an das Stromnetz angeschlossen war und es im Inneren kühl genug ist.

Kühlabteil

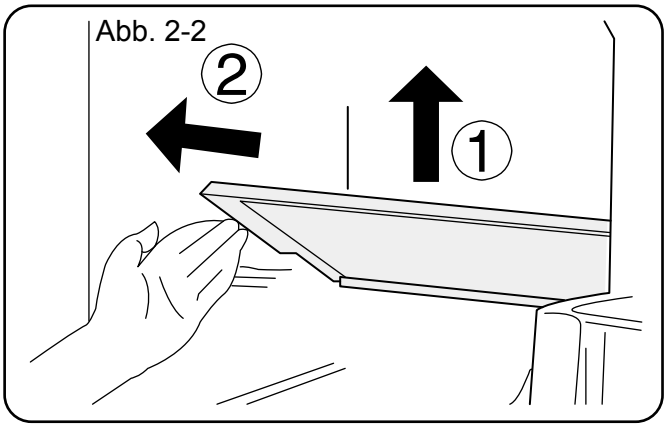
Es wird empfohlen, Freiräume zwischen den eingelagerten Nahrungsmitteln zu lassen, damit die kalte Luft gut zirkulieren kann. Die Temperaturen im Kühlabteil sind im oberen Bereich immer etwas wärmer und im unteren Bereich kälter.

Leicht verderbliche Nahrungsmittel sollten im hinteren Bereich des Kühlabteils aufbewahrt werden, wo es am kühlsten ist.

Empfehlungen für die Lagerung (Abb. 2-2):

1. **Eier, Konserven, Dosen, Gewürze usw.**
2. **Butter, Käse, Tee, Kindernahrung usw.**
3. **Getränke und sämtliche in Flaschen abgefüllte Nahrungsmittel.**
4. **Eingelegte Nahrungsmittel, Konserven.**
5. **Fleischprodukte, Snacks.**
6. **Fast Food, leicht riechende Nahrungsmittel, Milchprodukte.**
7. **Mehlprodukte, Konserven, Milchprodukte, Tofu.**
8. **Unterschiedliche Einstellungen für Gemüse, Fleisch, Obst, Fisch usw.**
9. **Obst, Gemüse oder Salate usw.**
10. **Gegartes Fleisch, Wurstwaren usw.**

Abb. 2-2



Ablagen

Die Höhe der Ablagen kann je nach Ihrem Lagerungsbedarf verstellt werden.

⚠ Zur Höheneinstellung einer Ablage zuerst die darauf abgelegten Nahrungsmittel entfernen.

Entfernen der Ablagen

Die Ablage kann zur Reinigung folgendermaßen entnommen werden (Abb. 2-3):

Die Vorder- und Hinterseite der Ablage anheben ① .
Die Vorderseite nach oben kippen und in Richtung ② herausziehen.Darauf achten, dass alle Kanten der Ablage auf gleicher Höhe liegen.
Beim Wiedereinsetzen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

D

Beleuchtung

Die obere LED-Leuchte schaltet sich beim Öffnen der Tür ein. Die Leistungsfähigkeit der Leuchte wird durch keine andere Geräteeinstellung beeinflusst.

Funktion und Einstellverfahren des My Zone- Fachs

Das Kühlgerät ist mit einem My Zone-Schubfach ausgestattet, das über individuelle Steuerfunktionen zur Temperatureinstellung verfügt. Je nachdem, welche Lebensmittel im My Zone-Fach gelagert werden sollen, kann jeweils die geeignetste Funktion gewählt werden, um den Nährwert der Speisen optimal zu erhalten. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl: Fruit & Vegetable (Obst und Gemüse), Quick cool (Schnellkühlen), 0° fresh (0° Frische) sowie Soft Defrost (Schonendes Auftauen).

Tipp: Aufgrund des unterschiedlichen Wassergehalts von Fleisch können einige Fleischsorten mit hohem Feuchtegehalt bei niedrigen Lagertemperaturen gefrieren. So sollte „frisch aufgeschnittenes“ Fleisch im My Zone-Fach mit der Funktion „0° Frische“ gelagert werden.

Merkmale des My Zone-Fachs:

1. 22l Lagervolumen
2. Vier unabhängige Temperaturregelungsbereiche.
3. Genaue Temperaturüberwachung zur Gewährleistung einer längeren Frische.

My Zone Bedienblende:

Einstellverfahren:

Durch Drücken der "Select" (Auswahl)-Taste leuchten die Symbole für die vier Funktionen von links nach rechts auf. Zum Aktivieren der aufleuchtenden Funktion drücken Sie für 3 Sekunden die "Lock" (Sichern)-Taste. Hiermit wird gleichzeitig die Bedienblende gegen weiteres Betätigen gesperrt. Zum Entriegeln muss die "Lock" (Sichern)-Taste erneut für 3 Sekunden gedrückt werden. Wenn ein Funktions-Symbol dauerhaft leuchtet wurde die zugehörige Funktion aktiviert.

gewählte Funktion	Funktionsbeschreibung
fruits&vegetables (Obst und Gemüse) Fruit & Vege.	Die passende Temperatur und Feuchtigkeit für Obst und Gemüse wird beibehalten und ihre längere Frische gewährleistet.
Quick Cool (Schnellkühlen) Quick Cool	Mit der Quick-Cool Funktion können Getränke in kurzer Zeit auf eine niedrigere Temperatur abgekühlt werden und Sie können ihre Getränke eiskalt genießen. Flaschen rechtzeitig entnehmen, bevor sie gefrieren könnten!
0° Fresh (0° Frische) 0°Fresh	Eignet sich ideal für die Aufbewahrung von frischen Nahrungsmitteln. Wenn die Temperatur 0°C beträgt, bleiben die meisten Nahrungsmittel frisch, werden jedoch nicht tiefgefroren. Dies ist daher die beste Wahl für die Aufbewahrung von bald zu verbrauchenden und frischen Nahrungsmitteln.
Soft Defrost (Schonendes Auftauen) Soft Defrost	Mit dieser Funktion lassen sich Lebensmittel auftauen, ohne dass sich dabei flüssige Rückstände auf dem Lebensmittel bilden. Die Lebensmittel bleiben teilgefroren, was das Zerkleinern und Kochen erleichtert.Die Temperatur im My-Zone-Fach wird auf + 1°C gestellt.

Finden 30 Minuten lang keine Betätigungen an der Bedienblende statt oder wird die Kühlabeiltür geschlossen, wird die Bedienblende automatisch verriegelt. Sollen Einstellungen für das My Zone-Fach vorgenommen werden, muss die Bedienblende durch Drücken der "Lock"-Taste entriegelt werden.

⚠ Wählen Sie bitte die richtige Funktion für das Nahrungsmittel. Wenn Sie die falsche Funktion wählen, werden Obst und Gemüse evtl. tiefgefroren.

Wenn die Quick Cool (Schnellkühlen)-Funktion verwendet wird, kühlt das My Zone-Fach innerhalb von 60 Minuten auf unter 0°C ab, daher sollten das im Fach befindliche Obst und Gemüse herausgenommen werden, damit es nicht gefrieren kann. Nach 60 Minuten wird eine Temperatur von 2°C beibehalten.

Die Verwendung der Quick Cool (Schnellkühlen)-Funktion ist bei einer niedrigen Umgebungstemperatur (von unter 10°C) nicht empfehlenswert.

Separates Fach

Im sepaten Fach können Artikel wie Medikamente oder Kosmetika separat aufbewahrt werden (Abb. 2-4).

⚠ Bitte bewahren Sie darin keine Artikel auf, die eine gleichbleibende Lagerungstemperatur benötigen, wie Arzneimittel und Waren für eine Nahrungsmitteltherapie, damit diese nicht verderben können.

Das Fach darf nicht weiter als 120° geöffnet werden, da es andernfalls beschädigt werden könnte.

Abb. 2-4

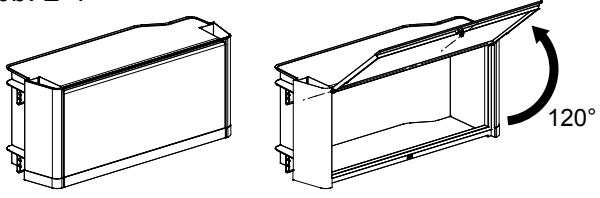
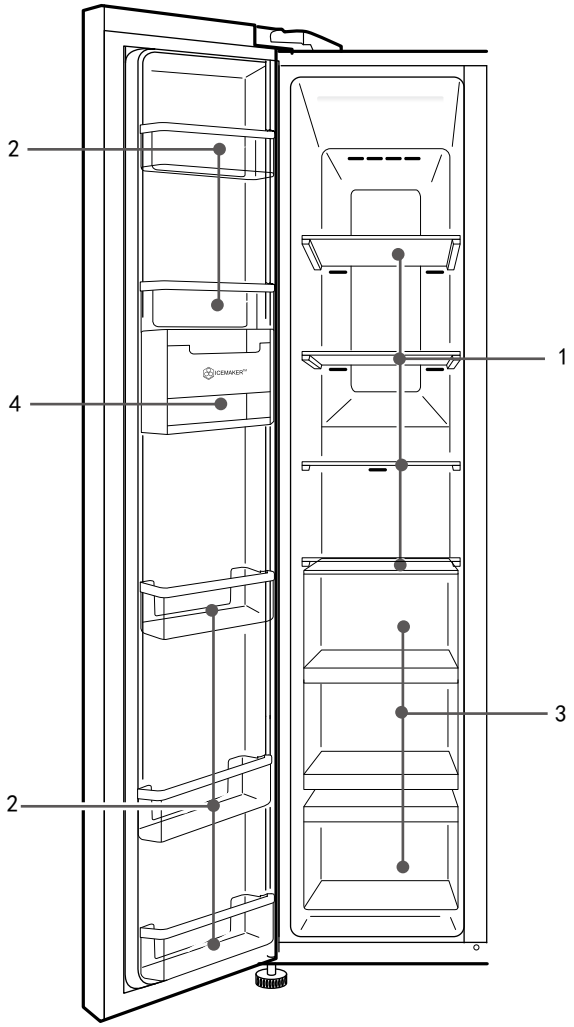


Abb. 2-5



1. **Ablagen**
2. **Flaschenhalter**
3. **Schubfächer**
4. **Eisbereiter**

Gefrierabteil

Das Gefrierabteil besteht aus 3 Schubfächern, einem Eisbereiter, 4 gläsernen Ablagen und 5 Flaschenhaltern (Abb. 2-5).

Wie beim Kühlabteil sind auch einige Bereiche des Gefrierabteils besser zur Lagerung bestimmter Nahrungsmittel geeignet.

Große/schwere Portionen wie ganze Fleischstücke zum Braten werden am besten in den Fächern im unteren Bereich des Abteils aufbewahrt, leichtere Nahrungsmittel sollten auf die Ablagen gelegt werden - dadurch soll eine Beschädigung des Gerätes verhindert werden.

Denken sie immer daran, dass die eingelagerten Nahrungsmittel zum Gefrieren geeignet sein müssen und vergewissern Sie sich, dass sie sicher im Gerät untergebracht sind.

⚠ Zwischen den Nahrungsmitteln und dem Sensor sollte ein Abstand von mindestens 10 mm freigehalten werden, damit der Kühleffekt gewährleistet wird.

⚠ Das unterste Schubfach bitte gefüllt lassen, wenn das Gerät in Betrieb ist, damit der Kühleffekt gewährleistet wird.

Flaschenhalter

Die Flaschenhalter sind für die kurzzeitige Lagerung von Getränken mit hohem Alkoholgehalt vorgesehen. Getränke ohne hohen Alkoholgehalt können im Kühlabteil im My Zone- Fach bei der Funktion Quick-Cool gekühlt werden.
Außerdem können in den Flaschenhaltern Lebensmittel in kleinen Packungen gelagert werden.

⚠ WARNUNG! Flaschen und Dosen können platzen! Stellen Sie einen Timer, der Sie an die Herausnahme der Flaschen/Dosen mit Getränken ohne hohen Alkoholgehalts erinnert.

Beleuchtung

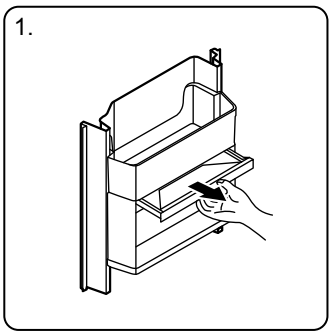
Die LED-Leuchte schaltet sich beim Öffnen der Tür ein. Die Leistungsfähigkeit der Leuchte wird durch keine andere Geräteeinstellung beeinflusst.

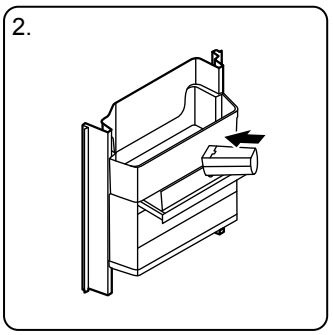
Auftauen von Nahrungsmittel vor der Zubereitung

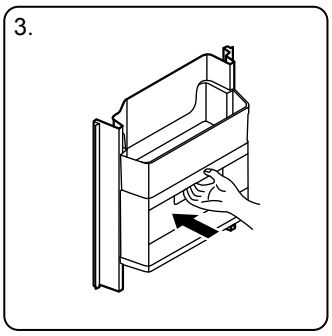
Auf- und angetaute Nahrungsmittel sollen so rasch wie möglich verbraucht werden, da die Qualität durch das Auftauen beeinträchtigt wird.

⚠ Achten Sie darauf, dass die Nahrungsmittel vor dem Kochen ganz aufgetaut sind und sich keine Eiskristalle mehr darauf befinden. Das ist besonders bei Geflügel wichtig, da dieses äußerst gesundheitsschädlich sein kann.

Beachten Sie zum Auftauen von Fertigprodukten immer die Packungsangaben - die Anleitung des Herstellers gibt am besten darüber Auskunft, ob ein tiefgekühltes Produkt noch im gefrorenen Zustand gekocht werden muss.







Verwendung des Eisbereiters

Vor der Erstinbetriebnahme sollte der Eisbereiter gereinigt werden (siehe nächste Seite).

⚠ **Herstellung von Eis**

1. Den Einlauf des Eisbereiters bis zur Sperrposition herausziehen.
2. Frisches Trinkwasser langsam mit dem Messbecher in den Einlauf gießen, über den das Wasser in die Eisbereiterbox gelangt.
3. Den Einlauf wieder in die Ausgangsposition zurückdrükken und sicherstellen, dass er gut schließt.

⚠ WARNUNG! Nur Trinkwasser für die Eisbereitung verwenden.

Nicht zu stark am Griff ziehen oder drücken, um ihn nicht zu beschädigen.

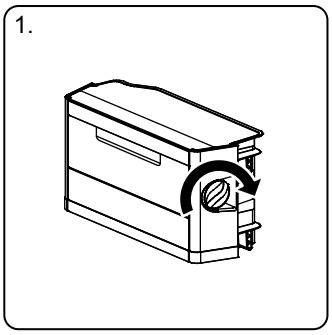
Nur Wasser einfüllen und Eis zubereiten, nachdem überprüft wurde, dass sich kein Eis in der Eisbereiterbox befindet.

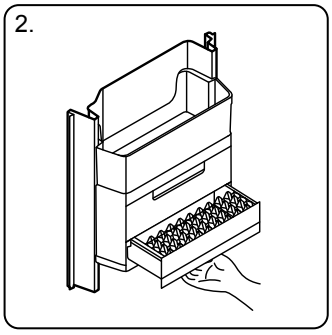
Wenn der Einlauf zum Nachgießen von Wasser verwendet wird, bitte sicherstellen, dass die Eisbereiterbox gut positioniert ist.

Der Messbecher darf nur bis zur Markierung mit Wasser gefüllt werden, um ein Überlaufen zu verhindern und die Eiszubereitung nicht zu erschweren.

Überprüfen Sie den Wasserstand über das durchsichtige Fenster. An der Eisbereiterbox ggf. leicht rütteln, um das Wasser gleichmäßig in den Eisfächern zu verteilen.

Achten Sie darauf, den Einlauf in seine Ausgangsposition zurück zu drücken und die Bauteile nicht zu beschädigen.





Entnahme von Eis

1. Wird der Knauf der Eisbox im Uhrzeigersinn gedreht, fallen Eiswürfel in die Eisbox; sollten einige Eiswürfel festklemmen und nicht in die Eisbox fallen, muss der Knauf weiter in Pfeilrichtung gedreht werden.
2. Das Eis mit der Eisschaufel entnehmen.

⚠ Überprüfen Sie vor der Entnahme von Eis, ob das Wasser vollständig zu Eis gefroren ist. Falls der Knauf gedreht wird, wenn die Eiswürfel noch nicht vollständig gefroren sind, vermischt sich das im Eis verbliebene Wasser mit den Eiswürfeln in der Eisbox und lässt diese zusammenfrieren.

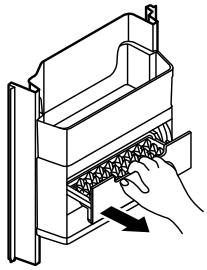
Achten Sie beim Wiedereinsetzen der Eisbox darauf, sie gut zu positionieren. Leeren Sie kein Wasser in das Eisaufbewahrungsfach; dieses würde dadurch beschädigt werden.

Entleeren Sie die Eisbox, wenn Sie länger kein Eis benötigen, damit die in der Eisbox enthaltenen Eiswürfel nicht zu einem großen Eisblock zusammenfrieren. Dieser kann entstehen, wenn einige Eiswürfel schmelzen.

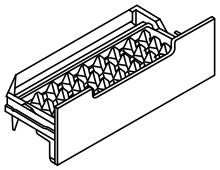
Nach einer dreimaligen Eisbereitung ist das zulässige Füllvolumen in der Eisbox erreicht - das Eisvolumen in der Eisbox ermöglicht nun keine weitere Eisbereitung und das vorhandene Eis könnte nur schwer aus der Box entnommen werden.

Wird die Tür des Gefrierabteils häufig geöffnet, gelangt warme Luft in den Gefrierraum, wodurch die Herstellung von Eiswürfeln länger dauert.

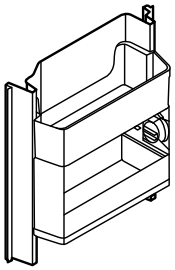
1.



2.



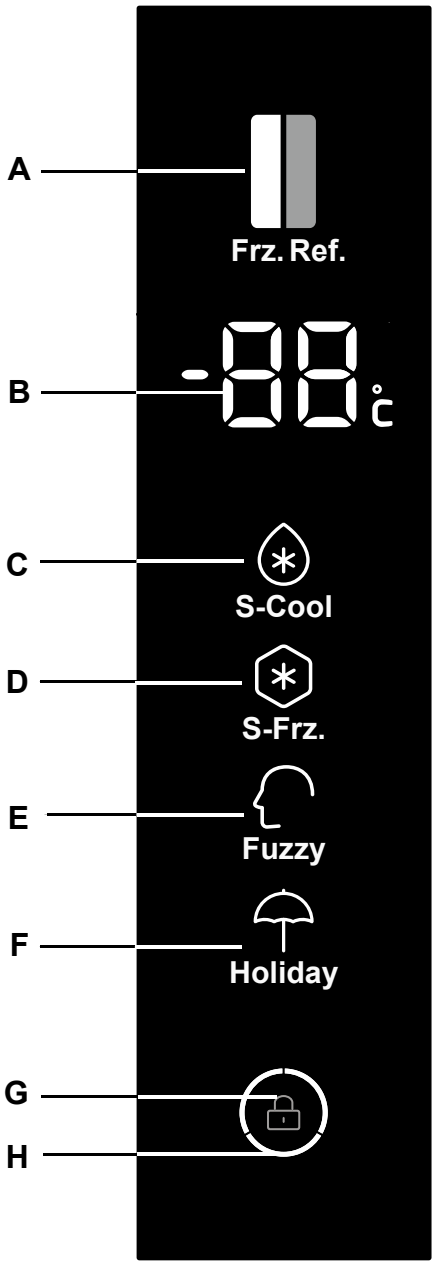
3.



Ausbauverfahren der Eisbereiterbox
(zur Reinigung)

1. Die Eisbereiterbox vor der Reinigung bitte entnehmen und darauf achten, sie nach der Reinigung wieder gut zu positionieren.
2. Die Eisbereiterbox zum Reinigen bitte nicht direkt in Wasser legen oder mit Wasser füllen. Wischen Sie die Box mit einem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem Tuch; andernfalls könnte die normale Funktionstüchtigkeit der Eisbereiterbox beeinträchtig werden.
3. Bitte entnehmen Sie die Eisbereiterbox, wenn der Eisbereiter nicht verwendet wird. Die Box kann auch als Flaschen-/Dosenhalter benutzt werden.

Fig. 2-6



D

Bedienfeld

A. Frier/Kühl-Wahlsymbol
B. Temperatureinstellung
C. Schnellkühl-Symbol (S-Cool)
D. Schnellfrier-Symbol (S-Freeze)
E. Fuzzy-Symbol
F. Holiday-Symbol
G. Sperren-Symbol
H. Sperren-Lichtkranz

Sperren/Entsperren

Der Sperren-Modus ist aktiviert, wenn das „Sperren-Symbol G“ beleuchtet ist, der „Sperren-Lichtkranz H“ jedoch nicht. Der Entsperren-Modus ist aktiviert, wenn der Beleuchtungszustand der oben genannten Symbole umgekehrt ist.

Sperren/Entsperren wird folgendermaßen eingestellt:

Im Entsperren-Modus erlöschen die drei Lichtpunkte im „Sperren-Lichtkranz H“ durch Drücken des „Sperren-Symbols G“ nacheinander gegen den Uhrzeigersinn und das Gerät schaltet auf den Sperren-Modus.

IIm Sperren-Modus leuchten die drei Lichtpunkte im „Sperren-Lichtkranz H“ durch Drücken des „Sperren-Symbols G“ nacheinander im Uhrzeigersinn auf und das Gerät schaltet auf den Entsperren-Modus.

Im Sperren-Modus ist es nicht möglich, das Frier/Kühl-Symbol auszuwählen, den Temperaturbereich einzustellen oder den Betriebsmodus in den Sperren-Modus umzuschalten. Wenn diese Regelungen im Sperren-Modus vorgenommen werden, beginnt das „Sperren-Symbol G“ zu blinken und das Bedienfeld gibt Alarmtöne aus, um auf den nicht zulässigen Vorgang im Sperren-Modus hinzuweisen.

Wird das „Sperren-Symbol G“ im Entsperren-Modus 3 Sekunden lang gedrückt gehalten, schaltet das Gerät auf den Sperren-Modus um.

Wird das „Sperren-Symbol G“ im Sperren-Modus 3 Sekunden lang gedrückt gehalten, schaltet das Gerät auf den Entsperren-Modus um.

⚠ Bei den nachfolgend beschriebenen Einstellungen handelt es sich um Standardeinstellungen im Entsperren-Modus, falls nicht anderweitig angegeben.

Energiesparsteuerung

Wenn alle Türen geschlossen sind und länger als 30 Sekunden keine Handlung erfolgt, schaltet das Bedienfeld zum Energiesparen automatisch in den Sperren-Modus.
Das Bedienfeld wird wieder beleuchtet, wenn das Entsperren-Symbol berührt und 3 Sekunden lang gedrückt wird oder wenn eine Tür geöffnet wird.

Schnellkühl-Modus (S-Cool)

Wenn eine größere Menge von Lebensmitteln eingelagert werden soll, zum Beispiel nach dem Einkauf, oder Getränke schnell gekühlt werden sollen, sollte der Schnellkühl-Modus eingeschaltet werden. Der Schnellkühl-Modus beschleunigt das Abkühlen frischer Lebensmittel und schützt gleichzeitig die bereits eingelagerte Ware vor unerwünschter Erwärmung. Dabei wird automatisch eine SOLL-Temperatur von +2°C vorgegeben.
Tippen Sie das „Schnellkühl-Symbol C an, um den Schnellkühl-Modus zu aktivieren/deaktivieren. Wenn das Symbol C leuchtet, ist der Schnellkühl-Modus aktiviert, wenn es halb beleuchtet ist, ist der Modus deaktiviert.

Wenn sich das Kühlgerät im Schnellkühl-Modus befindet, wird dieser automatisch deaktiviert, sobald die gewünschte Temperatur erreicht wurde. Um den Modus manuell zu verlassen, das „Schnellkühl-Symbol C“ antippen.

Schnellfrier-Modus (S-Freeze)

Frische Lebensmittel sollten möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden. Dadurch bleiben Nährwerte, Aussehen und Geschmack am besten erhalten. Der Schnellgefrier-Modus beschleunigt das Einfrieren frischer Lebensmittel und schützt gleichzeitig die bereits eingelagerte Ware vor unerwünschter Erwärmung. Dieser Modus sollte 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel eingeschaltet werden.
Tippen Sie das „Schnellfrier-Symbol D“ an, um den Schnellfrier-Modus zu aktivieren/deaktivieren. Wenn das Symbol D leuchtet, ist der Schnellfrier-Modus aktiviert, wenn es halb beleuchtet ist, ist der Modus deaktiviert.

Wenn sich das Kühlgerät im Schnellfrier-Modus befindet, wird dieser automatisch deaktiviert, sobald die gewünschte Temperatur erreicht wurde. Um den Modus manuell zu verlassen, das „Schnellfrier-Symbol D“ antippen.

Fuzzy-Modus

Im Fuzzy Modus regelt das Kühlgerät die Temperatur automatisch entsprechend der Umgebungstemperatur und der Temperaturänderung im Kühlraum.Diese Funktion erfolgt vollkommen ungebunden.
Tippen Sie das „Fuzzy-Symbol E“ an, um den Fuzzy-Modus zu aktivieren/deaktivieren. Wenn das Symbol E leuchtet, ist der Fuzzy-Modus aktiviert, wenn das Symbol E halb beleuchtet ist, ist der Modus deaktiviert.
Falls keine speziellen Anforderungen an die Kühlung bestehen, empfehlen wir die Verwendung des Betriebsmodus Fuzzy.

⚠ Im Fuzzy-Modus ist es nicht möglich, den Temperaturbereich für das Gefrier- und Kühlgerät einzustellen. Wenn Sie dies versuchen, beginnt das Fuzzy-Symbol zu blinken und piepsen, um darauf hinzuweisen, dass sich das Gerät im Fuzzy-Modus befindet.

Holiday-Modus

Mit dieser Funktion wird die Kühlabteiltemperatur auf konstant 17 °C eingestellt. Dadurch besteht die Möglichkeit - ohne dass es zu einer Geruchs- oder Schimmelbildung kommt - bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) das leere Kühlabteil auch geschlossen zu halten.Das Gefrierabteil setzt seinen normalen Berieb fort.

Tippen Sie das „Holiday-Symbol F“ an, um den Holiday-Modus zu aktivieren/deaktivieren. Wenn das Symbol F leuchtet, ist der Holiday-Modus aktiviert, wenn das Symbol F halb beleuchtet ist, ist der Modus deaktiviert.

⚠ Achten Sie darauf, das Kühlabteil zu entleeren, bevor sie den Holiday-Modus aktivieren.

Einige Sonderfunktionen wie Fuzzy-Modus und Schnellkühl-Modus können nicht parallel benutzt werden, da sich ihr Steuermechanismus widerspricht. Durch Auswahl eines Modus wird der widersprüchliche Modus automatisch deaktiviert.

Temperatureinstellung

① **Temperatureinstellung im Kühlabteil**

Tippen Sie das „Frier/Kühl-Symbol A“ an, um das Kühlabteil aufzurufen. Sie können nun die Temperatur des Kühlabteils auf der Temperaturanzeige sehen. Tippen Sie das „Temperatureinstellungs-Symbol B“ an. Die Temperatur des Kühlabteils wird in der Reihenfolge „9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 9“ angezeigt. Sie können das „Temperatureinstellungs-Symbol B“ nach oben und unten bewegen, um den gewünschten Temperaturbereich einzustellen. Das Symbol zum Senken der Temperatur nach oben bewegen, andernfalls nach unten.
Die optimale Kühltemperatur im Kühlbereich liegt bei 4°C.

Wenn innerhalb von 5 Sekunden nach dem Antippen keine Regelung erfolgt, wird der aktuelle Temperaturbereich angezeigt. Den eingestellten Bereich durch Antippen eines beliebigen Symbols bestätigen.

② **Temperatureinstellung im Gefrierabteil**

Tippen Sie das „Frier/Kühl-Symbol A“ an, um das Gefrierabteil aufzurufen. Sie können nun die Temperatur des Gefrierabteils auf der Temperaturanzeige sehen. Tippen Sie das „Temperatureinstellungs-Symbol B“ an. Die Temperatur des Gefrierabteils wird in der Reihenfolge „-15, -16, -17, -18, -19, -20, -21, -22, -23, -15“ angezeigt. Sie können das „Temperatureinstellungs-Symbol B“ nach oben und unten bewegen, um den gewünschten Temperaturbereich einzustellen. Das Symbol zum Senken der Temperatur nach oben bewegen, andernfalls nach unten.
Die optimale Temperatur im Gefrier-bereich liegt bei -18°C.

Wenn innerhalb von 5 Sekunden nach dem Antippen keine Regelung erfolgt, wird der aktuelle Temperaturbereich angezeigt. Den eingestellten Bereich durch Antippen eines beliebigen Symbols bestätigen.

Alarm für offene Tür

Wenn die Tür für längere Zeit geöffnet bleibt oder nicht richtig geschlossen ist, gibt das Kühlgerät in bestimmten Abständen einen Alarmton aus, um an das Schließen der Tür zu erinnern.

3. Tipps für das Einlagern von Lebensmitteln

Stromausfall-Speicherfunktion

Der Betriebszustand wird bei einem Stromausfall gespeichert und nach Wiederherstellen der Stromversorgung wieder vollständig aufgenommen.

⚠ Im Sperren-Modus ist es nicht möglich, den Betriebszustand bei einem Stromausfall zu speichern. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung führt das Bedienfeld einen Selbsttest durch, bei dem das „Sperren-Symbol G“ nicht aufleuchtet und sich das Kühlgerät im Entsperren-Modus befindet.

Ein- und Ausschalten des Gerätes

Das Gerät ist in Betrieb, sobald es an das Stromnetz angeschlossen wird.
Um das Gerät auszuschalten muss das Netzkabel gezogen werden.
Hinweis: Das Gerät vor dem Ausschalten leeren.

Einlagern in das Kühlabteil

- Halten Sie die Temperatur Ihres Kühlabteils auf unter 5°C.
- Beachten Sie das Verbrauchs-/Mindesthaltbarkeitsdatum. Nahrungsmittel mit der Datumsangabe „Zu verbrauchen bis“ verderben schnell. Der Verzehr nach diesem Datum kann gefährlich sein. Nahrungsmittel mit der Angabe „Mindestens haltbar bis“ halten etwas länger. Ihr Verzehr nach diesem Datum könnte noch sicher sein, die Qualität jedoch beeinträchtigt.
- Achten Sie darauf, gekochte Nahrungsmittel, die gekühlt werden müssen, auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen, bevor Sie diese in das Kühl- und Gefriergerät legen. Achten Sie darauf, diese Nahrungsmittel in geeigneten Behältnissen aufzubewahren.
- Im Kühlabteil aufzubewahrende Nahrungsmittel sollten vor der Einlagerung gewaschen und getrocknet werden.
- Einige Nahrungsmittel werden beim Einkühlen am besten in der Originalverpackung des Herstellers aufbewahrt. Sollten Sie nicht mehr verpackt sein, wird empfohlen, sie neu zu verpacken, damit kein Wasser verdampfen kann. Einiges Obst und Gemüse bleibt länger frisch und die Gerüche der Nahrungsmittel können sich nach dem Verpacken nicht vermischen.
- Der Inhalt der eingelagerten Nahrungsmittel sollte auf den Beuteln oder Behältnissen notiert werden.
- Nahrungsmittel, die täglich gegessen werden, sollten im vorderen Bereich der Ablagen aufbewahrt werden.
- Achten Sie darauf, die Nahrungsmittel anhand eines Systems aufzubewahren (rohes Fleisch mit rohem Fleisch, Nahrungsmittel für den täglichen Verbrauch mit anderen Nahrungsmitteln für den täglichen Verbrauch), um die Geschmacksübertragungen und Kreuzkontaminationen zu verhindern. Rohes Fleisch sollten im untersten Bereich des Kühlabteils aufbewahrt werden, damit es nicht auf ungegarte Nahrungsmittel tropfen kann. Die anderen Nahrungsmitteln sollten über dem rohen Fleisch angeordnet werden.
- Bei der Aufbewahrung von Nahrungsmitteln im Kühlabteil ist immer darauf zu achten, genügend Raum für die Luftzirkulation frei zu halten. Dadurch wird die Haltbarkeit der Nahrungsmittel verlängert.
- Achten Sie darauf, die Nahrungsmittel nicht zu nahe an die Rückwand zu legen, um ein Gefrieren zu vermeiden.
- Bei Radieschen und anderem Wurzelgemüse wird empfohlen, die Blätter abzuschneiden. Dadurch bleiben die Nährstoffe in den Wurzeln und werden nicht von den Blättern absorbiert.
- Legen Sie tiefgefrorene Nahrungsmittel zum Auftauen in das Kühlabteil. Die niedrige Temperatur im Kühlabteil verhindert die Entstehung von Bakterien und verlängert die Haltbarkeit der Nahrungsmittel.
- Einige Nahrungsmittel wie Zwiebeln, Knoblauch, Bananen und Wurzelgemüse sollten besser bei Raumtemperatur anstatt im Kühlabteil aufbewahrt werden.
- Die Reifung von Obst und Gemüse wie Zucchini, Melonen, Papaya, Bananen, Ananas usw. kann im Gerät beschleunigt werden. Von einer Einlagerung dieser Lebensmittel wird daher abgeraten. Allerdings kann die Reifung sehr unreifer Früchte für eine gewisse Zeit unterstützt werden. Zwiebeln, Knoblauch, Ingwer und sonstiges Wurzelgemüse sollten ebenfalls bei Zimmertemperatur gelagert werden.
- Durch die richtige Verpackung frischer Nahrungsmittel, die Berücksichtigung der richtigen Temperatur und die Beachtung der Lebensmittelhygiene wird die Qualität von frischen, in diesem Gerät aufbewahrten Nahrungsmitteln beibehalten.
- Verwenden Sie Plastikbeutel, Alufolie oder andere Lebensmittelverpackungen für die Aufbewahrung von frischen, unverpackten Nahrungsmitteln, um Geschmacksübertragungen und Kontaminationen zu verhindern.
- Entfernen Sie die überschüssige Verpackung vor dem Einlagern von Großpackungen (z. B. Joghurt).

⚠ Bewahren sie NIEMALS entflammbare, flüchtige oder explosive Stoffe im Gerät auf.

- Empfindliche Nahrungsmittel sollten im kältesten Bereich des Gerätes aufbewahrt werden.
- Vermeiden Sie zu häufiges Öffnen der Türen.
- Unnötige tiefe Temperatureinstellungen sollten vermieden werden. Minustemperaturen können bei hohen Einstellungen auftreten. WARNUNG: Flaschen können platzen!
- Einige Nahrungsmittel enthalten natürliche Öle und Säuren (z. B. Zitronensäure), die beim Auslaufen Kunststoffe beschädigen können - solche Nahrungsmittel nur in geeigneten Behältnissen einlagern.
- Unangenehme Gerüche im Kühlschrank weisen darauf hin, dass etwas ausgelaufen ist und einen Reinigung erforderlich ist (siehe „Reinigung und Wartung“).
- Denken Sie immer daran, verderbliche Nahrungsmittel aus dem Gerät zu entfernen, wenn Sie einen längeren Urlaub antreten.

4. Energiespartipps

Elnlagernin das Gefrierabteil

- Wie bei der Aufbewahrung von frischen Nahrungsmitteln wird die Qualität von tiefgekühlten Lebensmitteln durch die richtige Temperatur und Lebensmittelhygiene verbessert.
- Keine warmen Nahrungsmittel in das Gefriergerät geben. Diese zuerst auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
- Sicherstellen, dass alle für das Tiefkühlen vorgesehenen Nahrungsmittel qualitativ hochwertig und zum Einfrieren geeignet sind.
- Geruchsneutrales Verpackungsmaterial (wie Plastikbeutel) zum Aufbewahren von Nahrungsmitteln verwenden, wodurch verschiedene Arten von Nahrungsmitteln gemeinsam aufbewahrt werden können, ohne ihre Qualität einzubüßen. Vergewissern Sie sich, dass die Verpackung luftdicht ist. Die Produkte trocknen bei luftdurchlässiger Verpackung aus und verlieren wertvollen Vitamine.
- Halten Sie die Oberfläche der Verpackung trocken - dadurch können die Packungen nicht aneinander festfrieren.
- Schreiben Sie den Inhalt und das Einlagerungsdatum auf die Packung.
- Nahrungsmittel müssen schnell tiefgekühlt werden, also, wenn möglich kleine Portionen und diese so kalt wie möglich einfrieren. Das empfohlene Höchstgewicht pro Portion ist 2,5 kg.
- Halten Sie frische von bereits tiefgekühlten Nahrungsmitteln getrennt. Wenn Sie täglich frische Lebensmittel einfrieren müssen, sorgen Sie dafür, dass diese in kleine Portionen aufgeteilt werden.
- Überschreiten Sie die höchstzulässige Füllmenge zum Tiefkühlen nicht - diese beträgt 16 kg / 24 Stunden (siehe Angaben auf Typenschild).
- Wenn an mehreren Tagen hintereinander eingefroren wird, sind höchstens ca. 2/3 der maximalen Einfriermenge zu nehmen.
- Entnehmen Sie die Nahrungsmittel zum Auftauen erst aus dem Gefriergerät, wenn Sie sie benötigen. Aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden, außer nach dem Kochen.
- Getränke mit einem hohen Alkohohlgehalt sollten in aufrechter Position in gut verschlossenen Flaschen eingestellt werden.
- Stellen Sie einen Timer, der Sie an die Herausnahme von Flaschen/Dosen mit Getränken ohne hohen Alkoholgehalts erinnert, um ein Platzen zu vermeiden.

Beim Aufbewahren von eingekauften Tiefkühlwaren sind folgende Leitlinien zu beachten:

- Beachten Sie immer die Angaben des Herstellers in Bezug auf die zulässige Aufbewahrungsdauer der Nahrungsmittel. Überschreiten Sie diese Dauer nicht!
- Versuchen Sie, zwischen dem Kauf und der Einlagerung so wenig Zeit wie möglich vergehen zu lassen, um die Qualität der Nahrungsmittel zu erhalten.
- Kaufen Sie tiefgekühlte Produkte, die bei einer Temperatur von –18 °C oder weniger aufbewahrt wurden.
- Vermeiden Sie den Kauf von Nahrungsmitteln, auf deren Verpackung sich Eis oder Frost befindet. – Dies ist ein Hinweis darauf, dass das Produkt möglicherweise stellenweise aufgetaut und wieder gefroren ist – Temperaturanstiege beeinträchtigen die Qualität der Nahrungsmittel.

Energiespartipps

- Das Gerät sollte in einem kühlen, gut belüfteten Raum, nicht im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. Heizkörper, Herd und andere Wärme abgebende Geräte) aufgestellt werden.
- Rund um das Gerät sollte zur ausreichenden Belüftung genug Abstand zu den umgebenden Wänden sichergestellt werden.
- Die Tür so wenig und so kurz wie möglich öffnen.
- Warme Lebensmittel vor dem Einlegen auf Zimmertemperatur abkühlen.
- Einen Lufteinschluss in der Lebensmittelverpackung vermeiden.
- Gefriergut im Kühlabteil auftauen. Das Gefriergut hierzu in das My Zone-Fach einlegen . Dies senkt die Kühltemperatur, wodurch sich Energie sparen läßt.
- Nicht zu viele Lebensmittel einlagern, damit die kalte Luft zirkulieren kann.
- Funktionen wie der „Schnellkühl-Modus“ oder „Schnellgefrier-Modus“ verbrauchen mehr Energie.
- Türdichtungen sauber halten, damit die Tür immer richtig schließt.
- Je niedriger die Temperatur im Gerät eingestellt ist, desto höher ist der Energieverbrauch. Unnötige tiefe Temperatureinstellungen sollten vermieden werden.

5. Aufstellen

Abb.5-1

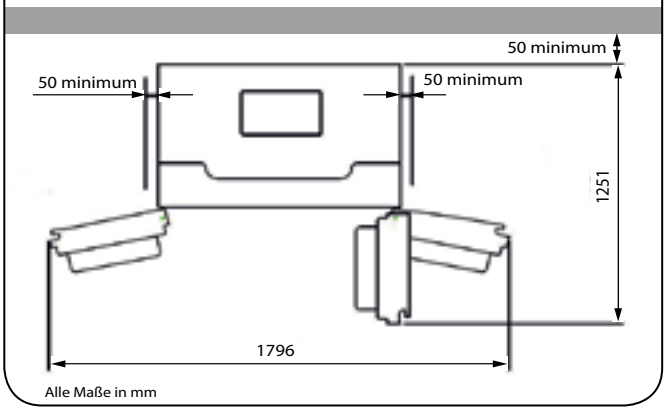


Abb.5-2

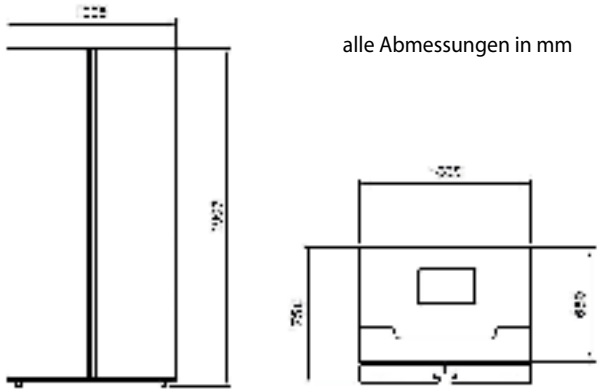
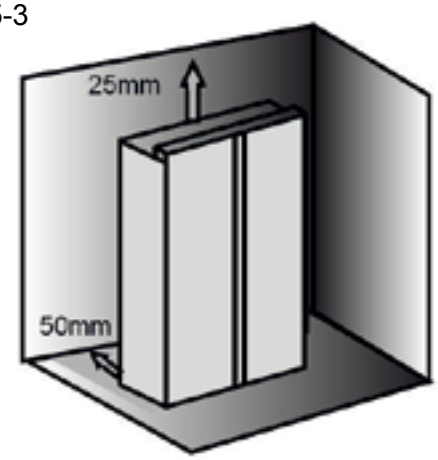


Abb.5-3



Geamtraumbedarf

Erforderlicher Gesamtraumbedarf bei geöffneter Tür (Abb.5-1):
Gerätebreite: 179,6 cm
Gerätetiefe: 125,1 cm

Positionierung Ihres Gerätes

Wahl des richtigen Ortes

Diese Gerät muss in einem trockenen und gut belüfteten Raum aufgestellt werden. Um für eine ausreichende Belüftung zu sorgen, muss auf allen Seiten einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen dem Kühlgerät und der umstehenden Kücheneinrichtung freigehalten werden (Abb. 5-1, 5-2). Auf das Gerät gestellte Gegenstände müssen um 5 cm eingerückt werden, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

Wenn das Kühlgerät in der Nähe einer Ecke aufgestellt wird, muss ausreichend Platz zum Öffnen der Türen und Entfernen der Ablagen freigehalten werden.

Dieses Gerät muss in einem Abstand von mindestens 100 mm von einem Elektro- oder Gasherd und von mindestens 300 mm von einem Kohle- oder Ölofen aufgestellt werden. Ist dies nicht möglich, muss für eine geeignete Isolierung gesorgt werden.

Das Gerät darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden und muss von Wärmequellen (wie z. B. Heizkörpern, Heiz- oder Kochgeräten) ferngehalten werden.

Wenn diese Gerät in einer kalten Umgebung aufgestellt wird (wie in einem Schuppen, Nebengebäude oder in einer Garage) wird seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt.

Die Leistung des Gerätes ist in diesem Fall unbeständig und die Nahrungsmittel könnten beschädigt werden. Es wird eine konstante Umgebungstemperatur von mindestens 10 °C empfohlen.

Abb.5-4

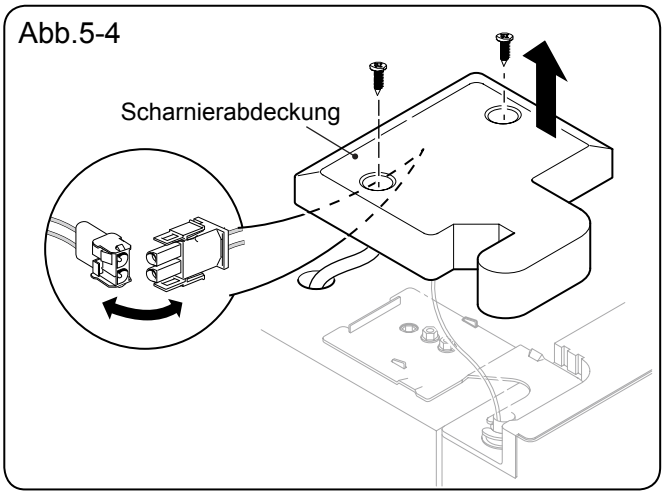


Abb.5-5

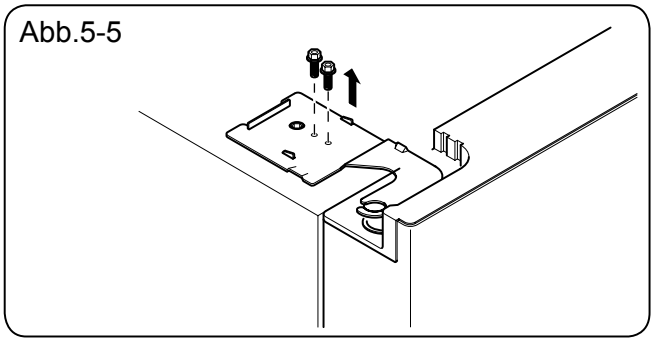


Abb.5-6

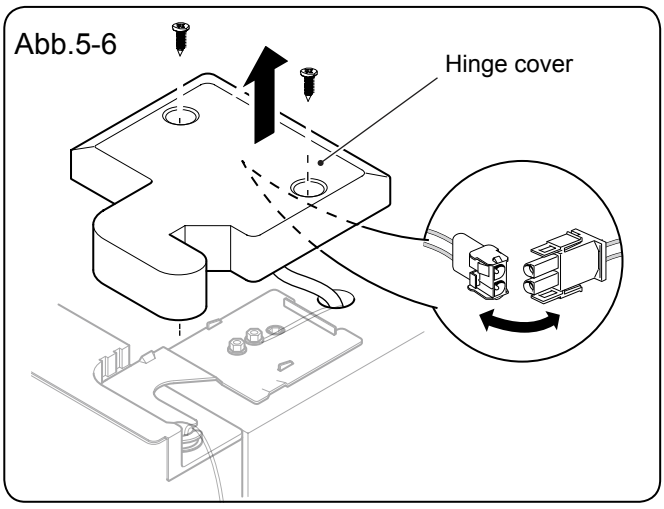
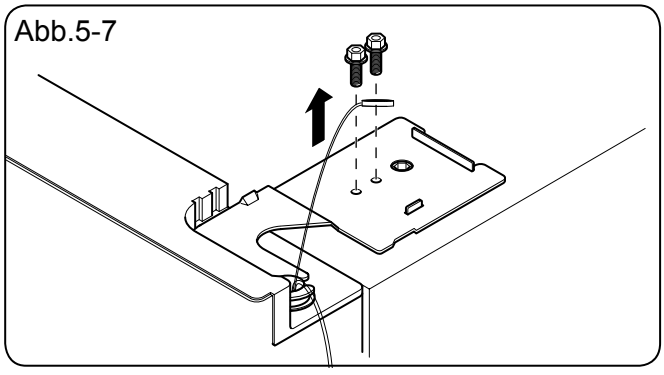


Abb.5-7



Entfernen und Einsetzen der Türen

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen zum Entfernen und Einsetzen der Kühlschranktüren, falls diese ausgebaut werden müssen.

⚠ Vor jedem Eingriff zuerst den Netzstecker ziehen.

⚠ Zu Ihrer Sicherheit wird empfohlen, diese Arbeit von zwei oder mehr Personen durchführen zu lassen, um Verletzungen, eine Beschädigung des Produktes oder Vermögensschäden zu vermeiden.

⚠ Das Gerät niemals horizontal auf den Boden legen

Tür des Gefrierabteils

1. Die Schraube der Scharnierabdeckung lösen und die Abdeckung abnehmen (Abb. 5-4). Verbindungskabel trennen.
2. Die Schrauben, mit denen das obere Scharnier in seiner Position gehalten wird lösen und das Scharnier entfernen (Abb. 5-5).
3. Die Tür des Gefrierabteils anheben und abnehmen.

Tür des Kühlabteils

1. Die Schrauben der Scharnierabdeckung lösen und die Abdeckung abnehmen (Abb. 5-6). Verbindungskabel trennen.
2. Die Schrauben, mit denen das obere Scharnier in seiner Position gehalten wird lösen und das Scharnier entfernen (Abb. 5-7).
3. Die Tür des Kühlabteils anheben und abnehmen.

Wiedereinsetzen der Tür

Die Türen werden in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert. Dabei sicherstellen, dass das Erdungskabel mit der Schraube fixiert ist. (Abb. 5-7).

D

Abb.5-8

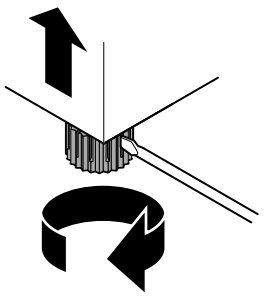


Abb.5-9

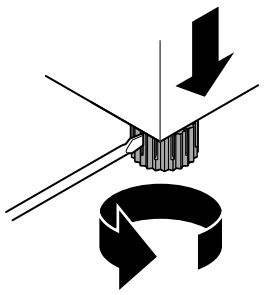


Abb.5-10

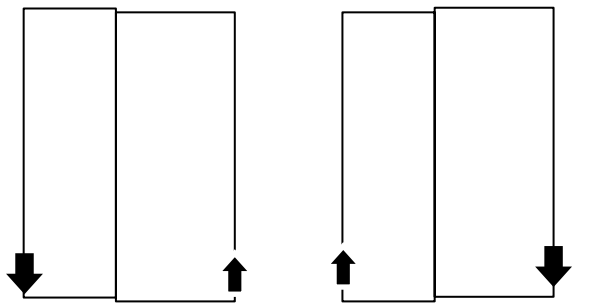


Abb.5-11

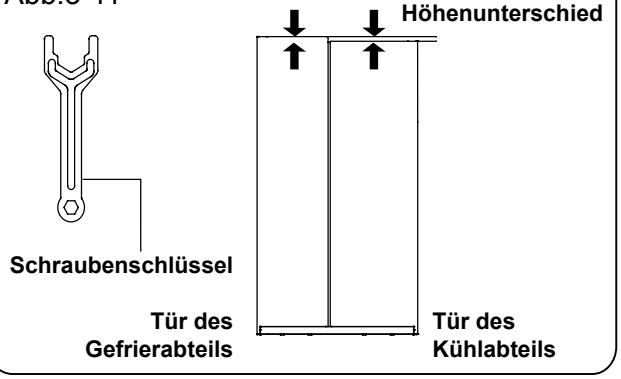


Abb.5-12

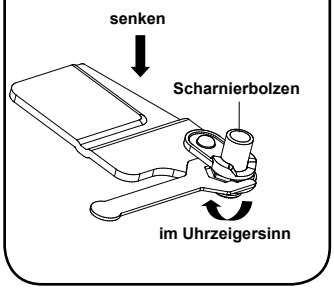
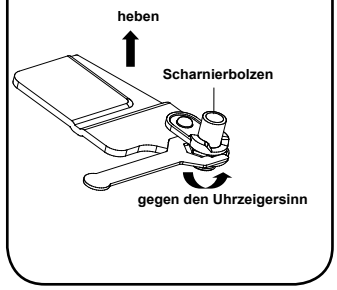


Abb.5-13



Nivellierung des Gerätes und Einstellung der Türen

Sicherstellen, dass das Gerät auf einem ebenen Untergrund aufgestellt wird. Wenn das Gerät auf einem Sockel platziert wird, müssen flache, feste und feuerbeständige Materialien verwendet werden.

Nivellierung der Türen durch Gerätefüße

Die Türen müssen unter Umständen nivelliert werden, bevor das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen werden kann. Die Nivellierung erfolgt durch Einstellung der Nivellierfüße von der Vorderseite dieses Gerätes (Abb. 5-8 und Abb. 5-9).
Einen passenden flachen Schraubendreher in die Öffnungen der verstellbaren Füße einsetzen. Den Schraubendreher im Uhrzeigersinn drehen, um die Füße höher zu stellen (Abb. 5-8) und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu senken (Abb. 5-9).

Zum Anheben der linken Tür den linken Fuß im Uhrzeigersinn drehen, bis er richtig eingestellt ist (Abb. 5-10).

Zum Anheben der rechten Tür den rechten Fuß im Uhrzeigersinn drehen, bis er richtig eingestellt ist.

Feinjustierung der Türen

Wenn nach der Nivellierung der Gerätefüße weiterhin ein Höhenversatz zwischen beiden Gerätetüren besteht (Abb.5-11), kann dieser durch Drehen des Bolzens im Scharnier auf der rechten Unterkante der Kühlabteiltür mit einem Schraubenschlüssel verringert werden.
(Der Schraubenschlüssel befindet sich im Lieferumfang des Kühlgerätes im gleichen Beutel wie die Bedienungsanleitung.)

Zum Absenken muss der Bolzen im Uhrzeigersinn gedreht werden (Abb. 5-12).
Zum Anheben muss der Bolzen gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden (Abb. 5-13).

⚠ Drehen Sie den Scharnierbolzen nicht zu weit heraus, sodass er aus seiner sicheren Position gelangen könnte. (Zulässiger Bereich für die Höheneinstellung: 3 mm)

Elektrischer Anschluss.

Das Gerät wird über das eingebaute Kabel mit Stecker an das Stromnetz (220-240 V ~ 50 Hz) angeschlossen.
Der Anschluss an die Netzsteckdose muss entsprechend den örtlichen Vorschriften erfolgen.

⚠ Die Stromversorgung muss den Daten des Typenschildes entsprechen, welches sich im Innern des Gerätes befindet.

⚠ Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.

⚠ Vergewissern Sie sich, dass der Stecker nach der Positionierung des Gerätes stets zugänglich ist.

6. Reinigung und Wartung

Abtauen

Das Abtauen des Gerätes erfolgt automatisch und muss daher nicht manuell durchgeführt werden.

⚠ KEINE mechanischen Vorrichtungen zur Beschleunigung des Abtauvorganges benutzen.

Reinigung

Gerät am besten dann reinigen, wenn nur wenig oder kein Kühl- bzw. Gefriergut eingelagert ist. Um unangenehme Gerüche im Gerät zu vermeiden, wird empfohlen, das Kühlabteil alle vier Wochen zu reinigen reinigt

⚠ Das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung trennen.

⚠ KEINE Scheuermittel oder aggressive Reinigungsmittel verwenden. Diese könnten das Geräteinnere beschädigen.

⚠ Das Kühlgerät ist schwer. Achten Sie beim Verschieben des Kühlschranks darauf, den Boden zu schützen.Das Kühlgerät immer senkrecht halten und nicht kippen - dies trägt zum Schutz des Bodens bei.

⚠ Den Kühlschrank NICHT mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten besprühen oder spülen. Dadurch könnten die elektrischen Teile beschädigt werden.

⚠ Zur Reinigung in der Nähe der elektrischen Teile (wie der Leuchten oder Schalter) ein trockenes Tuch verwenden.

⚠ Das Kühlgerät NICHT mit einer harten Bürste oder Drahtbürste reinigen.

⚠ KEINE organischen Lösungsmittel wie Reinigungsmittel, Benzin, Lack, Verdünnungsmittel, Aceton oder Säuren verwenden.

⚠ Achten Sie darauf, dass ihre Hände beim Berühren der Geräteteile nicht nass sind, damit die Haut nicht an den kalten Stahlteilen haften bleibt.

⚠ KEIN HEISSES Wasser zur Reinigung der eiskalten Glasablagen verwenden. Diese könnten zerbrechen oder Sprünge bekommen.

⚠ Ein möglicher Temperaturanstieg während der Reinigung kann die Lagerzeit der Tiefkühlkost verkürzen.Bei Erwärmung im Gefrierabteil muss der Zustand des Gefriergutes überprüft werden.

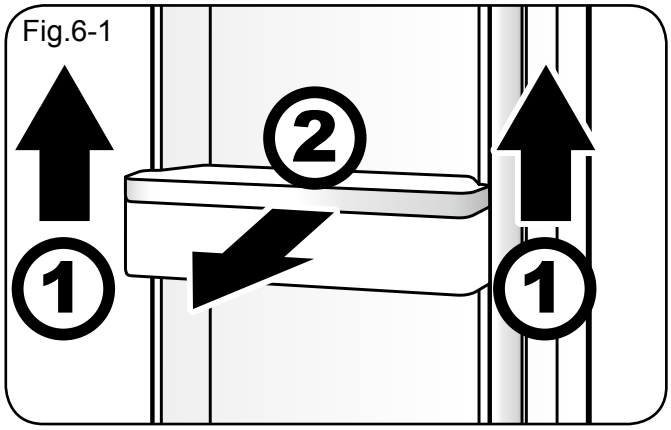
Die Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank nehmen und die Ablagen entfernen.
Den Innenraum mit warmem Wasser und einem milden Geschirrspülmittel mittels weichem Tuch reinigen und anschließend mit einem geeigneten Tuch trocknen.

Die Ablagen und anderen Zubehörteile (Kunststoff- und Glasteile) können im Spülbecken mit Geschirrpülmittel und warmem Wasser gereinigt werden. Die Spülmittelrückstände gut abspülen und alle Teile vor dem Wiedereinsetzen in das Gerät gut trocknen.
Die Türdichtungen immer sauber halten.
Vor dem Wiedereinschalten mindestens 5 Minuten warten, da häufiges Einschalten den Kompressor beschädigen kann.

Flaschenhalter entfernen (Abb. 6-1)

1. Den Flaschenhalter auf beiden Seiten fassen und in Richtung ① nach oben anheben.
2. Flaschenhalter in Richtung ② herausziehen.

Fig.6-1



Leuchten

Kühlabteilbeleuchtung

Die Kühlraumleuchten sind LED-Leuchten und zeichnen sich durch einen niedrigen Energieverbrauch und eine lange Lebensdauer aus.
Wenden Sie sich bei Beleuchtungsproblemen bitte an den Kundendienst, um einen Termin vor Ort zu vereinbaren.
Tauschen Sie die Leuchte nicht selbst aus.

Beleuchtungsparameter (Abb.6-2):

① Obere Leuchte: DC 12V / 2,5W
② Leuchte an der Rückwand: DC 12V / 6W
③ Innenleuchte im Übergangstemperaturfach: DC 12V / 0,25W
④ Bodenleuchte im Übergangstemperaturfach: DC 12V / 0,7W

Abb.6-2

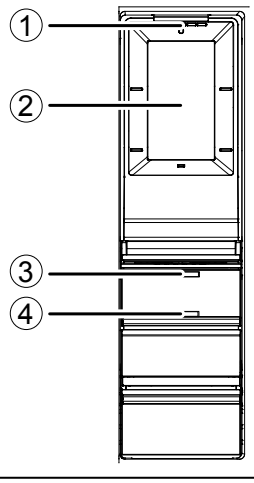
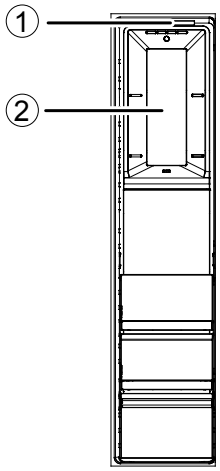


Abb.6-3



Gefrierabteilbeleuchtung

Die Gefrierabteilleuchten sind LED-Leuchten und zeichnen sich durch einen niedrigen Energieverbrauch und eine lange Lebensdauer aus.
Wenden Sie sich bei Beleuchtungsproblemen bitte an den Kundendienst, um einen Termin vor Ort zu vereinbaren. Tauschen Sie die Leuchte nicht selbst aus.

Beleuchtungsparameter (Abb. 6-3)

① Obere Leuchte: DC 12V / 2,5W
② Leuchte an der Rückwand: DC 12V / 4W

⚠ Alle Leuchten schalten sich nach einem Dauerbetrieb von 7 Minuten automatisch aus und gehen in den Energiesparmodus über. Die Leuchten schalten sich wieder ein, sobald die entsprechende Tür des Kühlgerätes wieder geöffnet wird.

Die Leuchte an der Rückwand ist von einem Kunststoffgehäuse umgeben. Verwenden Sie zur Reinigung bitte einen weichen Lappen, um das Durchscheinvermögen des Gehäuses nicht aufgrund von Schlägen oder Kratzern durch scharfkantige oder harte Gegenstände zu beeinträchtigen.

Bei längerer Nichtbenutzung

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird und Sie nicht den Holiday- Modus verwenden möchten, wird empfohlen, die Stromversorgung abzuschalten, die eingelagerten Nahrungsmittel zu entfernen, den Innenraum des Gerätes zu reinigen und die Türen angelehnt zu lassen. Dadurch wird Energie eingespart und es können sich keine unangenehmen Gerüche bilden.

Stromunterbrechung

Bei einem Stromausfall bleiben die Nahrungsmittel etwa 15 Stunden lang sicher gekühlt.

Bei einem länger andauernden Stromausfall, insbesondere im Sommer, befolgen Sie bitte folgende Hinweise:

- Gerätetüren so wenig wie möglich öffnen.
- Während des Stromausfalls keine weiteren Lebensmittel in das Kühl-/Gefrierabteil geben.
- Wenn der Stromausfall angekündigt wird und mehr als 15 Stunden andauert, etwas Eis zubereiten und in einem Behälter auf die oberste Ablage des Kühlabteils stellen.
- Falls es sich um einen kurzen Stromausfall handelt, können die meisten Nahrungsmittel im Gefrierabteil bleiben - dies ist die beste Methode, um die Temperatur beizubehalten -, indem sie in Eiswürfel aus dem Eisbereiter gebettet werden. Dies ist auch eine ideale Lösung im Fall von angekündigten Unterbrechungen der Stromversorgung.
- Lebensmittel aus dem Gefrierabteil entnehmen und in mehrere Schichten Zeitungspapier gewickelt an einem kalten Ort lagern.
- Eine Überprüfung des Lagergutes unmittelbar nach der Unterbrechung ist erforderlich.
- Alle aufgetauten Nahrungsmittel sind entweder zu verzehren oder zu kochen und anschließend wieder einzufrieren (falls möglich), um keine gesundheitliche Risiken einzugehen.

7. Störungsbeseitigung

Bitte lesen Sie die folgende Tabelle durch, bevor Sie den Kundendienst anrufen: dadurch könnten Sie Zeit und Geld sparen.

Problem		Ursache		Abhilfe	
Die Temperatur ist zu niedrig					
1.1	Die Temperatur im Gefrierabteil ist zu niedrig, die Temperature im Kühlabteil hingegen in Ordnung.	1.1.1	Die Temperatur im Gefrierabteil ist zu niedrig eingestellt.	1.1.1.1	Die Temperatur im Gefriergerät leicht erhöhen und 24 Stunden abwarten, bis sich ein neues Gleichgewicht einstellt.
1.2	Die Temperatur im Kühlabteil ist zu niedrig, jene des Gefrierabteils hingegen in Ordnung.	1.2.1	Die Temperatur im Kühlabteill ist zu niedrig eingestellt.	1.2.1.1	Die Temperatur im Kühlabteil leicht erhöhen. Die Temperaturen erreichen innerhalb von 24 Stunden ein neues Gleichgewicht.
1.3	Die im Kühlabteil aufbewahrten Nahrungs-mittel sind gefroren.	1.3.1	Die Temperartur im Kühlabteil ist zu niedrig eingestellt.	1.3.1.1	Die Temperatur im Kühlabteil etwas höher einstellen. Der neu eingestellte Temperaturwert erreicht innerhalb von 24 Stunden ein Gleichgewicht.
1.4	Die im My Zone-Fach aufbewahrten Nahrungsmittel sind gefroren.	1.4.1	Der Quick-Cool Modus ist eingestellt, in dem innerhalb von 60 Minuten auf unter 0°C abgekühlt wird.	1.4.1.1	Wählen Sie den 0° Fresh Modus, um Obst und Gemüse frischzuhalten.
1.5	Die Anzeige für die Temperatureinstellung zeigt Fehlercodes an.	1.5.1	Ein elektronisches Betriebsproblem wurde ausgelöst.	1.5.1.1	Wenden Sie sich an Ihren Service-techniker, der eine Diagnose für das Problem stellen kann, und führen Sie die erforderlichen Behebungsmaßnahmen durch.
Die Temperatur ist zu hoch					
2.1	Die Temperaturen im Schubladenbereich des Gefrierabteils oder im Kühlabteil sind zu hoch.	2.1.1 2.1.2	Die Türen werden zu häufig geöffnet oder bleiben jedes Mal zu lange offen. Die Türen wurden offen gelassen.	2.1.1.1 2.1.2.1	Versuchen Sie, die Türen weniger häufig zu öffnen. Achten Sie besonders darauf, dass die Dichtungen gut an den Türen anliegen. Halten Sie die Dichtungen sauber und schmutzfrei.
2.2	Die Temperatur ist im Gefrierabteil zu hoch, im Kühlabteil jedoch in Ordnung.	2.2.1	Die Temperatur im Gefrierabteil ist zu warm eingestellt.	2.2.1.1	Die Temperatur im Gefrierabteil senken. In den folgenden 24 Stunden stellt sich ein Temperaturgleichgewicht bei der niedrigeren Temperatur ein.
2.3	Die Temperatur ist im Kühlabteil zu hoch, im Gefrierabteil jedoch in Ordnung.	2.3.1	Die Temperatur im Kühlabteil ist zu warm eingestellt.	2.3.1.1	Die Temperaturregelung für die Nahrungsmittel etwas kälter einstellen. Der neue, kältere Temperaturwert wird innerhalb von 24 Stunden erreicht.

Problem		Ursache		Abhilfe	
Wasser, Feuchtigkeit oder Frost/Eis im Kühlschrank					
3.1	Im Kühlabteil hat sich Feuchtigkeit gebildet.	3.1.1	Das Gerät befindet sich in einer warmen oder feuchten Umgebung.	3.1.1.1	Versuchen Sie, die Temperatur im betroffenen Abteil leicht zu erhöhen.
		3.1.2	Die Tür wurden offen gelassen.	3.1.2.1	Prüfen Sie, ob die Türdichtungen sauber sind und gut am Metallrahmen anliegen.
		3.1.3	Die Tür oder das Abteil werden zu häufig geöffnet oder bleiben jedes Mal zu lange offen.	3.1.3.1	Öffnen Sie die Türen nicht so häufig.
		3.1.4	Behältnisse mit Nahrungsmitteln oder Flüssigkeiten wurden offen gelassen.	3.1.4.1	Lassen Sie warme Speisen auf Raumtemperatur abkühlen und decken Sie Nahrungsmittel und Flüssigkeiten ab.
3.2	In der unteren Kühlabteilschublade haben sich Wassertropfen gesammelt.	3.2.1	Zu hohe Feuchtigkeit.	3.2.1.1	Es ist normal, dass sich etwas feuchte Luft im verschlossenen Fach bildet. Um die Feuchtigkeitsansammlung zu verringern die Temperatur im Kühlabteil erhöhen.
3.3	Auf der Unterseite der Glasabdeckungen der oberen Kühlabteilschublade bildet sich Wasser.	3.3.1	Feuchte Nahrungsmittel geben Feuchtigkeit ab.	3.3.1.1	Die Nahrungsmittel mit einem trockenen Tuch abtupfen, bevor sie in das Kühlabteil gelegt werden, um die überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen.
		3.3.2	Die Türdichtung ist undicht oder die Tür wird in einer feuchten Umgebung zu oft geöffnet.	3.3.2.1	Die Türdichtungen überprüfen und die Türen nicht so häufig öffnen. Die Temperatur für frische Nahrungsmittel ggf. erhöhen.
Wasser/Feuchtigkeit/Frost an der Außenseite des Kühlgerätes					
4.1	Feuchte Luft bildet Wassertropfen an den Außenkanten des Kühlgerätes.	4.1.1	Die warme, feuchte Luft der Umgebung vermischt sich mit der kühleren Luft in den Bereichen der Türdichtungen des Gefrier- und Kühlabteils und verursacht die Bildung von Kondenswasser.	4.1.1.1	Eine kleine Tau- oder Feuchtigkeitsmenge ist normal. Zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit wird empfohlen, das Kühlgerät mit einem trockenen Tuch abzuwischen.
				4.1.1.2	Diese Bildung von Feuchtigkeit kann durch eine leichte Erhöhung der Temperatur in den Abteilen verringert werden.
				4.1.1.3	Prüfen Sie, ob die Türdichtungen gut abdichten und sauber sind.
Allgemeines					
5.1	Der Kompressor funktioniert nicht.	5.1.1	Das Kühlgerät befindet sich in Tiefkühleinstellung.	5.1.1.1	Das ist bei einem Kühlgerät, das automatisch in die Tiefkühlstellung geht, normal. Die Tiefkühlperiode dauert etwa 30 Minuten.
		5.1.2	Das Gerät schaltet sich nicht ein.	5.1.2.1	Vergewissern Sie sich, dass der Stecker ganz in die Netzsteckdose eingesteckt ist.
				5.1.2.2	Der Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) hat ausgelöst? Kontrollieren Sie die 13 A Sicherung und tauschen Sie diese ggf. aus und/oder setzen Sie den FI-Schalter zurück.
				5.1.2.3	Überprüfen Sie die Stromversorgung im Raum. Rufen Sie das örtliche Stromversorgungsunternehmen an.

Problem		Ursache		Abhilfe	
5.2	Der Kompressor arbeitet häufig oder für längere Zeit.	5.2.1	Die Raumtemperatur oder die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	5.2.1.1	Es ist normal, dass das Gerät ständig arbeitet.
		5.2.2	Der Eisbereiter ist in Betrieb.	5.2.2.1	Das ist normal – der Eisbereiter erfordert eine erhöhte Arbeitsleistung des Gerätes.
		5.2.3	Die Türen werden zu häufig geöffnet und geschlossen.	5.2.3.1	Versuchen Sie, die Türen oder Schubfächer weniger häufig zu öffnen.
		5.2.4	Die Regelung im Gefrierabteil und im Kühlabteil ist auf zu kalt eingestellt.	5.2.4.1	Erhöhen Sie die Temperaturen in den Fächern leicht und warten Sie 24 Stunden, bis sich das neue Gleichgewicht eingestellt hat.
		5.2.5	Die Türdichtungen könnten schmutzig, abgenutzt oder rissig sein.	5.2.5.1	Wischen Sie die Dichtungen ab und/ oder erwärmen Sie sie leicht mit einem Föhn, damit sich die Dichtungen an den Metallrahmen anlegen.
5.3	Der Kompressor schaltet sich häufig ein und aus.	5.3.1	Die Temperatursensoren der Abteile halten die Temperaturen im Kühlabteil auf den eingestellten Werten und verursachen das Ein- und Ausschalten des Kompressors.	5.3.1.1	Das ist normal. Der Kompressor des Gerätes sorgt für die erforderliche Kühlung.
6.1	Die Leuchte ist ausgeschaltet.	6.1.1	Die Stromversorgung des Gerätes ist ausgeschaltet.	6.1.1.1	Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Netzkabels ganz in die Netzsteckdose eingesteckt ist.
		6.1.2	Die LED-Lampe ist defekt.	6.1.2.1	Zum Auswechseln der LED Lampe wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
7.1	Est ertönt ein Piepton.	7.1.1	Eine Tür ist seit über 60 Sekunden geöffnet.	7.1.1.1	Das ist normal und wiederholt sich einmal pro Minute, bis die Tür geschlossen wird.
Der Kühlschrank hat einen unangenehmen Geruch					
8.1	Das Kühlabteil ist verschmutzt.	8.1.1	Die Innenseiten der Wände, die Ablagen und die Türfächer müssen gereinigt werden.	8.1.1.1	Alle Innenflächen mit warmem Wasser und einem sauberen, weichen Tuch abwischen und anschließend trocknen.
		8.1.2	Die Haltbarkeit der im Kühlabteil aufbewahrten Nahrungsmittel ist abgelaufen.	8.1.2.1	Die Nahrungsmittel verpacken und abdecken, um die Haltbarkeit zu verlängern.
Die Tür lässt sich schwer öffnen und/oder schließen					
9.1	Die Tür hat ein Schließproblem.	9.1.1	Das Schließen der Tür könnte durch Nahrungsmittel- oder Verpackungsteile behindert werden.	9.1.1.1	Die Ablagen, Türfächer oder Innenbehältnisse neu positionieren, damit sich die Tür schließen lässt.
		9.1.2	Das Gerät ist zu stark befüllt und die Tür wird aus ihrer Stellung gedrückt.	9.1.2.1	Sicherstellen, dass der Boden eben ist und ggf. robuste, feuerfeste Materialien unterlegen.
		9.1.3	Die Tür könnte gegen anliegende Fächer oder Vorrichtungen drücken.	9.1.3.1	Auf allen 3 Seite und auf der Oberseite für einen Freiraum von gut 25 mm (1”) sorgen, damit sich die Türen unbehindert öffnen und schließen lassen.

8. Technische Daten

Produktdatenblatt nach Verordnung EU 1060/2010

Marke	Haier
Modellkennung	HRF-800DGS8
Kategorie	Kühl-Gefrierkombination
Energieeffizienzklasse	A+++
Energieverbrauch(kWh/Jahr) [1)]	347
Nutzinhalt Kühlen (L)	435
Nutzinhalt des My Zone-Faches (L)	22
Nutzinhalt Gefrieren (L) ****	305
Nutzinhalt Gefrieren (L) **	30
Stern-Einstufung	*/***
Auslegungstemperatur „sonstiger Fächer“ >14°C	Nicht anwendbar
Frostfrei System	Ja
Lagerzeit bei Störung (h)	15
Gefriervermögen (kg/24h)	16
Klimaklasse Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungs-temperatur zwischen 10 °C und 43°C bestimmt	SN-N-ST-T
Luftschallemissionen (db(A) re 1pW)	38
Gerätetype	Standgerät

[1)] Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.

Additional technical data

Spannung / Frequenz	220-240V ~/ 50Hz
Nennleistung (W)	200
Hauptsicherung (A)	15
Kühlmittel	R600a 80g
Abmessungen (B/H/T in mm)	1005 / 1907 / 756